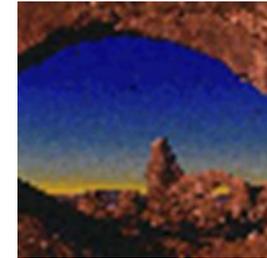


## A. Kurzdarstellung des Programms

- I. Inhalt, Format, Geschichte
- II. Gründe für den Wandel
- III. Fortentwicklung - wohin?



## B. Aus Erfahrung lernen

- I. Stärken des Programms
- II. Schwächen und zu Klärendes



## C. Schlussbemerkungen



## A. I. Inhalt und Format

Individuell angelegtes,

gebührenfreies Studienangebot

von internationalen Studienmodulen

mit garantierter Anrechenbarkeit

in einem Bachelorstudiengang der FernUniversität

### 1. Ihre Gastuniversitäten: Unsere Kooperationspartner in Europa

Die FernUniversität arbeitet mit einer Reihe von Partneruniversitäten zusammen, mit denen spezielle Kooperationsvereinbarungen bestehen. Dazu gehört, dass die auf dieser Seite angegebenen Module an den jeweiligen Universitäten für die ersten sechs Anmelderinnen bzw. Anmelder gebührenfrei sind. Und: Sie haben die Sicherheit, dass wir Ihre an der Partneruniversität erbrachten Leistungen anerkennen.

Die Module werden in der jeweiligen Landessprache angeboten und bearbeitet (genauere Informationen gibt die jeweilige Kursbeschreibung). Sie müssen also über die entsprechenden Sprachkenntnisse verfügen, um sowohl das Kursmaterial bearbeiten als auch, um Prüfungsleistungen ablegen zu können.

An unseren Partneruniversitäten können Sie aktuell folgende Modulee studieren:

#### **OSCAIL (Irland)**

*Literatur:*

Literatures in the 17th and 18th Centuries [↗](#) (Anerkennung für L4)

The Renaissance [↗](#) (Anerkennung für L4)

*Geschichte:*

Politics, Culture and Society in Independent Ireland [↗](#) (Anerkennung für G6)

Women in Irish and European Society: 1780-1915 [↗](#) (Anerkennung für G6)

*Philosophie:*

Philosophy of Values: Ethics and Aesthetics [↗](#) (Anerkennung für P3)

Language and Mind [↗](#) (Anerkennung für P4)

Organisatorisches: Voraussetzung für ein virtuelles Auslandssemester in OSCAIL ist der Nachweis eines Sprachtests (Akzeptierte Nachweise finden sie hier: <http://www4.dcu.ie/registry/english.shtml> [↗](#)). Die Anmeldefrist ist der 1.09. eines jeden Jahres. Es ist ratsam, sich frühzeitig mit der u.a. Ansprechpartnerin an der FernUniversität in Verbindung zu setzen.

#### **Open Universiteit (Niederlande)**

*Geschichte:*

Historiografie. Geschiedschrijving in de Nederlanden van Renaissance tot heden [↗](#)

*Philosophie:*

Cultuurfilosofie vanuit levensbeschouwelijke perspectieven [↗](#)

Organisatorisches: Bei erfolgreicher Belegung beider niederländischer Angebote wird ihnen das Ergebnis entweder für P3 oder G5 anerkannt. Voraussetzung für ein virtuelles Auslandssemester an der Open Universiteit sind niederländische Sprachkenntnisse. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Sie sollten sich aber auch hier mindestens 6 Wochen vor gewünschtem

### B.A. Kulturwissenschaften

mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie

#### Studienportal

🏠 / KSW / Portale / B.A. Kulturwissenschaften / Studium / Virtueller Auslandsaufenthalt

#### Modulinformationen:

Wintersemester  
2016/17

Sommersemester 2016

Archiv  
Modulinformationen

Präsenz- und  
Onlineseminare

Praktikum /  
praxisbezogene  
Lehrinhalte

Bibliothek

Schreibwerkstatt 

Virtueller  
Auslandsaufenthalt

## Virtueller Auslandsaufenthalt

### Den Horizont erweitern

Studieren an einer ausländischen Uni – das ist auch für Studierende aus dem Bereich der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften der FernUniversität möglich! Und zwar – wie Sie es gewohnt sind – bei zeitlicher und örtlicher Flexibilität. Möglich macht das der Virtuelle Auslandsaufenthalt. Sie studieren dabei – von zu Hause aus – Kursmodule anderer europäischer Fernuniversitäten.

Zu sehen, wie Lehre und Betreuung an einer „fremden“ Universität ablaufen, Kontakte zu ausländischen Studierenden knüpfen – das sind nur zwei von vielen positiven Nebeneffekten, die der Virtuelle Auslandsaufenthalt mit sich bringt. Und natürlich wird diese Auslandserfahrung in der Anlage Ihres Universitätszeugnisses vermerkt.

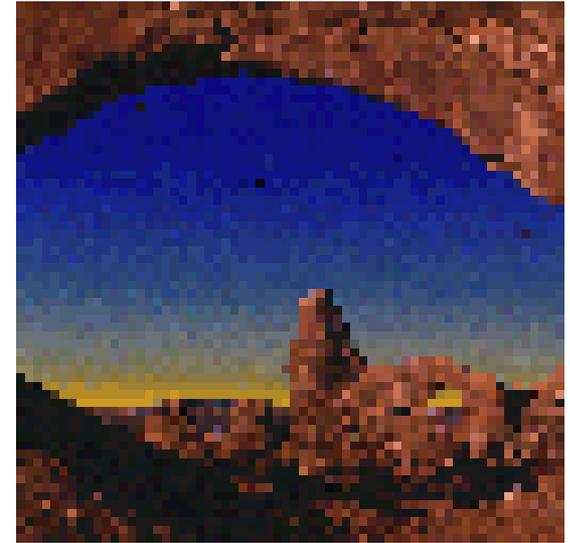
Selbstverständlich erfahren Sie auch etwas über das Land und die wissenschaftliche Tradition Ihres Faches an der Universität, an der Sie Ihren Virtuellen Auslandsaufenthalt „verbringen“. Dazu gibt es in den jeweiligen Studienangeboten Kurse zu Themen mit „nationaler oder regionaler Prägung“.



- 2007 Beteiligung des Lg. Philosophie 1 an dem Humanities Academic Network der EADTU
- International Course Exchange – Programm wird entwickelt
- 2010 Unterzeichnung der Institutional Agreements mit 4 Universitäten
- 2011 EPICS-Plattform der EADTU geht ans Netz

## A. II. Gründe für den Wandel

- Weggang von Personen:  
Verlust von Erfahrungen und Kontakten
- Vernetzung aufgelöst
- EADTU-Projekt beendet
- Geringes Interesse von ausländischen Studierenden
- Entkoppelung von Wissenschaft und Austauschprogramm



## A. III. Fortentwicklung – wohin?

- Englischsprachiges Modul  
ist erarbeitet
- Programm  
Innovative Lehre + Internationalisierung
- EADTU-Vereinbarung zur Förderung der Zusammenarbeit  
zwischen Universitäten
- Lehrgebiet hat Interesse

## B. I. Stärken des Programms

- Positive Rückmeldungen der Studierenden
- Mit wenig Ressourcen Manches zu erreichen
- Gute Übertragbarkeit auf andere Studiengänge

## B. II. Schwächen und zu Klärendes

- Zukunftsfähig ohne gegenseitigen „Nutzen“?
- Wissenschaftliche Vernetzung?
- Rahmenbedingungen an der FernUni für internationale Studierende?
- Neue, flexible Lehr-/Lernformate?
- Vereinbarkeit mit allgemeinen Arbeitserfordernissen?
- Nachhaltigkeit über den Projektstatus hinaus?



## Naheliegenderes nutzen

- Internationale Forschungszusammenhänge der WissenschaftlerInnen
- Internationale berufliche/ biographische Kompetenzen der Studierenden

# Verständigungsprozess zum Sinn und den Zielen von Internationalisierung

- Neue Ideen
- Gemeinsamkeiten
- Motivation
- Nachhaltiges Handeln

